Geschichte des Wellenreitens

Surfen oder Wellenreiten hat seinen Ursprung in der Südsee, wo es sich durch die Reisen der Polynesier verbreitete.

Bild 1.

Höhlenmalereien aus dem 12. Jahrhundert zeigen bereits Menschen auf Wellen, die über das Meer glitten. Seine Blütezeit erlebte das Surfen auf den Inseln von Hawaii, wo es fester spiritueller und kultureller Bestandteil der Gesellschaft wurde. So legten die Hawaiianer sehr viel Wert auf das Material des Surfbrettes (in diesem Fall Bambus), während des Baues des Surfbrettes führten sie auch viele Rituale durch, die dem Schutz und dem Wohlwollen der Götter dienten.

Man geht davon aus, dass die Entwicklung des Wellenreitens mit ´Body-Surfen ‘begonnen hat. Später wurden Binsenbündel, kleinere Baumstämme, hölzerne Planken oder Kanuspitzen benutzt. In den darauffolgenden Jahren wurden die ersten selbst gemachten Surfbretter benutzt, darauf wurde im Stehen, Sitzen oder im Liegen gesurft.

Im Zuge der Besiedlung Ost-Polynesiens von Tahiti aus kam wellenreiten auf die Marquesas-Inseln, nach Neuseeland, Rapa, auf Osterinseln und Hawaii. Auf Hawaii entwickelte es sich schließlich am weitesten bis hin zur Schrägfahrt. Die gesellschaftliche Bedeutung des Wellenreitens wurde unter anderem daran deutlich, dass die Buchten mit den höchsten und besten Wellen für Könige reserviert waren.

Man geht davon aus, dass das Wellenreiten einen weitaus älteren Ursprung hat als 1000 Jahre, da es wie in Melanesien, Neuguinea oder Mikronesien schon viele Indizien gab, die dafürsprachen, jedoch nur dort, wo auch die Polynesier einen großen Einfluss hatten.

Bild 2.

Die Geschichte des Wellenreitens in Europa (aufgelistet)

Einfluss der Europäer

Surfen vor Kijkduin (Niederlande) 15.November 2006.

Der Brite James Cook entdeckte Hawaii und 1778 beobachtete er Hawaiianer beim Surfen.

Durch den Tod von König Kamehaneha wurden die Surf Tabu-Gesetze abgeschafft.

1823 wurde das Surfen verboten, da es als Zeitverschwendung angesehen wurde. Mit der Gründung eines hawaiianischen Surfclubs entwickelte es sich wieder vorwärts und durch den Einfluss von Georg Freeth und Duke Paoa Kahanamoku verbreitete es sich über die ganze Welt.

Die wahre Renaissance der fast nicht mehr existierenden Sportart wurde durch den wohl bekanntesten Surfer Duke Kahanamoku herbeigeführt. Sein vollständiger Name war Duke Paoa Kahinu Mokoe Hulikohola Kakanamoku auch the Big Kahuna genannt, war dreimal Schwimm-Olypiasieger und gilt allgemein als Begründer des modernen Wellenreitens. Anfang der 20.Jahrhunderts durch Kahanamoku wiederentdeckt und weltweit populär gemacht.

Zusammengefasst hat jeder zum Surfen eine andere Meinung und viele verbinden mit diesem Sport viel wie z.B. spirituelle oder kulturelle Bestandteile.

Bild 3.

Bild 1.=

https://www.suedseetraum.com/franzoesisch-polynesien/

Bild 2.=

https://wellenreiten-net.de/wellenreiten/geschichte/

Bild 3.=

https://de.wikipedia.org/wiki/Duke_Kahanamoku